

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

15.7.1873 (No. 191)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Dienstag den 15. Juli

1873.

Bekanntmachung.

Bei den Kaufleuten
Karl Malzacher, Langestraße 139,
Wilb. Pfeiffer, Kreuzstraße 12,
sind amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen einschl. der Postanweisungs- und Postkarten-Formularen errichtet worden.
Die Verkaufsstellen bei den Kaufleuten
M. Levisohn, Langestraße 135,
J. B. Klingele, Spitalstraße 25,
wurden aufgehoben.
Karlsruhe, den 14. Juli 1873.

Kaiserliches Postamt.

J. B.
R i e s.

Bekanntmachung.

Nr. 16,831. Die Verwendung von sog. Kaminsteinen betreffend.
Die Verwendung von sog. Kaminsteinen (Backsteinen von nur 9 Centimeter Breite) zur Errichtung freistehender Kamine ist nach dem Gutachten der Großh. Baudirektion durchaus unzulässig.
Wir warnen deshalb die Bauunternehmer vor solcher Ausführung mit dem Bemerkten, daß als freistehend auch alle an Mauerwände anstehende Kamine anzusehen sind.
Karlsruhe, den 9. Juli 1873.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

2.1.

Bekanntmachungen.

Im Sallenwäldchen hinter dem städtischen Bierordis-Bade wird das **quellwarme Wasser aus Baden-Baden** fortan das Glas zu 2 Kr. verabfolgt. Wir machen hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam, daß dieses Wasser jeden Morgen in aller Frühe auf der Eisenbahn hier ankömmt, um 6 Uhr noch eine Wärme von 45 bis 50° R. und um 8 Uhr noch eine solche von 30—35° besitzt, während in Baden selbst der Wärmegrad 54 ist.
In der Voraussicht, daß der Absatz ein größerer wird, werden wir diese Einrichtung fortbestehen lassen. Die **Milch- und Molkenanstalt** wird während des Sommers fortbestehen.
Karlsruhe, den 14. Juli 1873.

Der Gemeinderath.

Dankagung.

Herr Jakob Mombert überbrachte uns eine Liebesgabe von 25 Gulden zum ehrenden Andenken an seine verstorbene Gattin. Wir sagen hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.
Der Verwaltungsrath der Kleinkinder-Bewahranstalt.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Eckhaus der Karls- und Amalienstraße Nr. 19 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Kanapee mit Kopshaar, 3 nussbaumene Chiffonnières, 2 Pfeilerkommode, 1 Damenschreibtisch, mehrere runde und viereckige Tische, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 Stehschreibpult, 1 Bücherregal, 4 Rohre, 6 Strohstühle, 1 schöne franz. Bettlade mit Kopf, verschiedene Bettladen mit und ohne Kopf, 1 tannener Küchenschrank mit Glasaufsatz, 4 vollständige Betten mit Kopfaarmatrasen, Herrenhemden und verschiedenes Weißzeug, 12 verschiedene gute Oelgemälde, mehrere Kupferstiche, 1 Bronceuhr unter Glassturz, 1 schöne Hängerbollampe, Waschüber und Ständer und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß sämtliche Möbel gut erhalten sind,
Löffel, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus einer Verlassenschaft in der Akademiestraße Nr. 19, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

silberne Vorleg-, Gemüse-, Eß- und Kaffeelöffel, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerkommode, 1 Pfeilerkommode mit Marmorplatte, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, verschiedene andere Tische, 1 einhüriger

Gartenversteigerung.

4.4. Auf Antrag der Eigenthümer wird der an der Ecke der Leopold- und Sophienstraße hier, gegenüber dem Diafonissenhaus gelegene Garten, zusammen 98 Ruthen 80 Fuß groß, in vier zu Baupläzen geeigneten Parzellen, am
Mittwoch den 16. Juli 1873,
Vormittags 10 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) öffentlich zu Eigenthum versteigert. Der Situationsplan und die Verkaufsbedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1873.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrnißversteigerung.

4.4. Aus dem Nachlasse der verlebten Frau **Adolph Hafner, Bäckers Wittwe dahier**, werden in deren Wohnung, Langestraße 116 im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar:

Dienstag den 15. Juli d. J.:
allerlei Hausrath, Züher, Ständer und sonstige Kellergeräthschaften, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Juli 1873.

Großh. Notar C. Philippi.

Kleiderschrank, 1 zweithüriger Weizenerschrank, 1 Bächergefell, 1 Stehschreibpult, 6 Strohstühle, 1 Bettlade mit Koss, 2 Bettladen, Kosshaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, Frauenkleider, Strümpfe, Herren- und Frauenhemden, Tisch- und Bettweiszzeug, 1 Alabasteruhr unter Glas, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Alfow- und verschiedene andere Vorhänge, Bücher u.; ferner 1 Schienenherd, 1 Frühstückherd, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Porzellan, Flaschen, Krüge und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet
C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

Freitag den 18. Juli 1873

versteigere ich im

Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung:

4 Bettladen mit Koss und Polster, 3 nussbaumene Bettladen, 6 Rohr-
stühle, 1 Pfeilerkommode, 2 Kommode, 1 Epifonniere, 2 Tische, 1
Nachtisch, 1 Küchentisch, 2 Fenstertritte mit Schubladen, 1 Kohlen-
bügeleisen, 1 messingene Waage, 1 silberne Damenuhr, 1 Blumentisch,
1 Gießkanne, farbige Vorhänge mit Stangen, Seegras- und Stroh-
matrasen, Federbetten, 90 Damast-Servietten (sehr gut erhalten), 2
große Ladenfenster mit Läden, eine Ladenthüre;

ferner für Wirthe geeignet:

10 polirte Bänke mit Rohrgeflecht und Rückenpolster (von 6 bis 8
Fuß Länge);

noch ungebraucht:

mehrere Duzend von:

Krägen, farbigen Hemden von Baumwolle und Leinen, Piquédecken,
weiße Bettspree, Tischtüchern, gewöhnlichen und Damastservietten,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.1.

Sch. Nupp, Auctionator.

Gant-Edikt.

Nr. 16,004. Gegen den Kaufmann Adolf
Wagner von Karlsruhe ist vorbehaltlich der
Bestimmung über den Tag des Ausbruchs der
Zahlungsunfähigkeit Gant erkannt und zum
Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tag-
fahrt anberaumt auf

Dienstag den 19. August,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche
an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in
der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses,
schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige
Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen,
Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis
durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger
und Gläubigeraussschuß ernannt, ein Borg-
oder Nachlassvergleich versucht und die Nichter-
scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen
beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Brennholzlieferung.

2.1. Der Bedarf des Großh. Gymnasiums
dahier von ungefähr 170 Steren waldbuchemem
Brennholz soll in Accord in Lieferung ver-
geben werden.

Das Holz, welches kostenfrei an das Ge-
bäude des Gymnasiums zu liefern ist, soll vom
Hiebe des Winters 1872/73 und von gesunder,
vorzüglicher Qualität sein.

Diejenigen, welche zur Uebernahme des
Lieferungsaccords geneigt sind, werden einge-
laden, ihre Anerbietungen in verschlossenen,
und mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“
versehene Schreiben bis zum Donnerstag den
24. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, bei dies-
seitiger Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 10. Juli 1873.

Verwaltungsrath des Gymnasiums.

Versteigerung.

2.1. Am Montag den 21. d. M.,
Früh 9 Uhr beginnend, sollen im Zeug-
haus — Langstraße Nr. 6 —

circa 190 Centner Gußeisen,
32 „ Schmiedeeisen,
einige andere Metalle, Handwerks-
zeug u.,
30 Centner altes Stroh

in öffentlicher Auktion versteigert werden.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Fahrradversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung
werden die zur Gantmasse des Kaufmanns
A. Nietisch gehörenden Fahrnisse am

Mittwoch den 16. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße Nr. 71 gegen Baarzah-
lung öffentlich versteigert, und zwar:
19 Duzend Eölnisches Wasser, 35 Kilo
Hansfamen, 50 Kilo Brodelfärke, türkischer
Rauchtabak, 5 1/2 Kilo Schnupftabak, 4

Büchsen mit Caviar, 4 Korbflaschen mit
Brauntwein und Liqueur-Resten, 200 leere
Champagnerflaschen und sonstige Glas-
waren, 9 Badete Eichorie, 300 Stück
Schwefelschnitten, 1 Parthie Kork, Cigar-
renfischen, Häringe, Selterser und Fried-
richshaller Bitterwasser, Düten, 2 Vogel-
käfige, 1 Hänglampe, 1 kleines Glasfä-
schen, 1 tannener Tisch, 1 Schreibpult-Auf-
satz, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Kasten, 1
Copirpresse, 1 goldener Ring und sonstige
verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 11. Juli 1873.

Gerichtsvollzieher Süttisch.

Gerste-Versteigerung.

* Mittwoch den 16. d. M., Nach-
mittags 1 Uhr, wird in den Anadern ein
halber Morgen Gerste versteigert. Die Zu-
sammenkunft ist am Augarten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Akademiestraße 30 ist der 2.
Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern
mit Glasabschluß und den übrigen Räumlich-
keiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im Hotel Stoffleth, zum weißen Bären.

* Erbprinzenstraße 37 ist der mittlere
Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
Manfarde, Keller u., auf 23. Oktober an eine
stille Familie zu vermieten. Das Nähere im
untern Stock.

*3.3. Ettlinger Landstraße 15 sind 2
Wohnungen, die eine im 2. Stock von 6, die
andere im 3. von 5 Zimmern auf den 23.
Oktober zu vermieten. Näheres Zähringer-
straße 94 eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 24 ist der zweite Stock,
bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem
Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsstraße 6 ist eine Mansardenwoh-
nung im Hinterhause, bestehend in 2 Zim-
mern, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzstall,
an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu
vermieten.

— Kriegsstraße 90 ist der dritte Stock
zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1
Alfow, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, An-
theil an der Waschküche und Trockenspeicher,
mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ver-
sehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu be-
ziehen.

*2.1. Leopoldstraße 3 ist der zweite
Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden,
Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und
Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

2.1. Marienstraße 40, parterre, ist eine
Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu
vermieten.

*2.1. Rowaß-Anlage 1a ist wegen Weg-
zug auf 23. Juli eine hübsche Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern
und 2 Kellern, zu vermieten, oder auch der
untere Stock mit 3 Zimmern und Zugehör.
Gas- und Wasserleitung sind im Hause. Nä-
heres ebendasselbst im dritten Stock.

6.4. Viktoriastraße 8 ist auf den 23.
Oktober der 3. Stock mit 6 Zimmern, 2 Man-
sardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Gas- und
Wasserleitung (die Wohnung mit Glasab-
schluß) und sonstigen Bequemlichkeiten zu ver-
mieten.

*2.1. Waldstraße 32b ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, mit Aussicht in den Garten, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 1 ist eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluss, dritter Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 74, 2. Stock, sind 4 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zirkel 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit zwei Auslagefenstern nebst anstoßendem Zimmer und Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße 92 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Küche sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten:

1. eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Salon und Balkon mit Zugehör,
2. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 23. Juli oder sogleich: Nowack-Anlage 1.

2.2. Eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Keller nebst Wasserleitung, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im zweiten Stock.

— In unserem neuen Hause am Rondelpag ist die obere Etage zu vermieten.

F. Mayer & Cie.

*** In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause eine Wohnung im 3. Stock mit 7 bis 8 Zimmern mit Wasserleitung, Glasabschluss und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

*2.1. Auf 23. Oktober oder früher ist der zweite Stock Sophienstraße 43, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Mansarden und Zugehör, Wasserleitung, Glasabschluss und Gartenbesuch zu vermieten.

Zu vermieten:

1. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör;
2. ein Laden nebst 2 Zimmern und Magazin auf den 23. Juli. Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Lindenheimerstraße 11 ist im untern Stock ein großes Zimmer mit Alkov, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, gut möblirt, sogleich oder auf 1. August an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Eine Wohnung mit 3—4 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein schönes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. August an einen älteren soliden Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 30 im zweiten Stock.

*2.2. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer in der Amalienstraße 75 im 2. Stock ist auf 1. August zu vermieten und kann auf Verlangen auch schon früher bezogen werden.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist im 2. Stock sogleich oder später zu vermieten: Ruppurrer Landstraße 22 (Mittelbau).

* Spitalstraße 24 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, geräumiges Zimmer, unmöblirt, mit Kochofen und Kellerraum, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Zirkel 13 im 3. Stock.

* Zirkel 2c sind zwei (auf Wunsch auch drei) unmöblirte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst unten rechts.

* Marienstraße 18, parterre, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Es werden sogleich oder später zwei ordentliche junge Arbeiter in ein einfach möblirtes Zimmer gesucht: Bleichstraße 64, 4. Stock.

*** Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 23. Juli oder 1. August an eine einzelne Person zu vermieten: Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.**

Es sind sogleich oder auf 1. August zwei freundliche, unmöblirte Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, zu vermieten; es könnte auf Verlangen ein großes mit zwei Kreuzstöcken abgegeben werden. Näheres Adlerstraße 40.

* Große Herrenstraße 56 ist ein auf die Straße gehendes, mit zwei Kreuzstöcken versehenes, möblirtes Zimmer sogleich oder bis zum 1. August zu vermieten.

* Steinstraße 2 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer auf 1. September an einen Herrn zu vermieten.

* Drei ineinandergehende, freundliche Zimmer mit zwei Eingängen, das größere schön möblirt, die beiden andern unmöblirt, sind an zwei bis drei solide Herren einzeln oder zusammen zu vermieten: Waldhornstraße 16 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Zwei gut möblirte, auf die Langestraße gehende Zimmer sind sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost dazu gegeben. Zu erfragen bei **Friedrich Schmidt**, zur Stadt Straßburg.

2.1. Langestraße 140 (in der Nähe der Infanteriekaserne) ist ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Hirschstraße 27 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

2.1. Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich zu vermieten: Kasernenstraße 8.

* Marienstraße 5 im ersten Stock ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Juli an einen Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 24 ist ein unmöblirtes Parterrezimmer bis 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer um den monatlichen Mietpreis von 9 fl. auf den 15. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2.1.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen wird als Mitbewohnerin in ein möblirtes Zimmer gesucht: Kreuzstraße 7 zu ebener Erde.

*** Schlafstelle zu vermieten** an zwei solide Herren zu vermieten: Leopoldstraße 11.

Werkstätte zu vermieten.

2.1. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 110 ist eine Werkstätte, geeignet für jedes Geschäft, sogleich zu vermieten.

Räumlichkeit zu vermieten.

3.3. Langestraße 163 ist eine große, gut verschließbare Räumlichkeit mit vier Fenstern, zu einem Magazin oder Bureau wegen seiner Lage mitten in der Stadt oder zu einer **Werkstätte** für ein stilles, reinliches Geschäft geeignet, auf 1. September zu vermieten.

Keller,

ein geräumiger gewölbter, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 31 im zweiten Stock.

Stallung zu vermieten.

— Unweit der Dragonerkaserne ist Stallung für 3 Pferde mit Kutschzimmer und Heuspeicher, nach Verlangen auch Chaisenremise zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

* Karlsstraße 7 ist Stallung für 3 Pferde, Heuboden und Dienerzimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Beamtenfamilie von 3 erwachsenen Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör zwischen der Waldhorn- und Waldstraße zu mieten. Gefällige Offerten unter A. D. poste restante Karlsruhe.

* Eine stille Familie, bestehend in Mutter und Tochter, sucht bis Anfang September oder 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. Adressen beliebe man Herrenstraße 36 im 3. Stock abzugeben.

* Ein Geschäftsmann, pünktlicher Zahler, sucht auf 23. Oktober eine Wohnung in Mitte der Stadt, bestehend in 1 oder 2 Zimmern, Küche, 1 kleinen Verfstätte und sonstigen Erfordernissen. Adressen beliebe man unter G. Sch. poste restante abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 23 unten.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde besitzt, wird sogleich gesucht: Jähringerstraße 70 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße 15 im untern Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle in der Erbprinzenstraße 16 im ersten Stock.

* 2.1. Ein zuverlässiges, solides Mädchen, welches gut bügeln kann und die Zimmerarbeit versteht, wird zu größeren Kindern gegen guten Lohn sogleich gesucht in der Langenstraße 163 zwei Stiegen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine gute Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Fasanenstraße 5 im Hinterhaus im untern Stock.

* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse besitzen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von **F. J. Müller**, Langenstraße 119.

* Ein Mädchen von gezeigtem Alter, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Spitalstraße 2.

Kapital-Gesuche.

2.2. Auf 23. Oktober d. J. wird ein Kapital von **5000 fl.** auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. **1000 fl.** werden gegen mehr als 15fache Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten sub J. K. poste restante Karlsruhe.

Blechner-Gesuch.

2.2. Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **A. Mayerle**, Herrenstraße 8.

* **Ein Hausknecht**, welcher gut mit Pferden umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4.

Tüchtige Steindrucker,

besonders **Farbendrucker**, finden bei einem wöchentl. Verdienst von 12 bis 15 fl. dauernde Beschäftigung in der Druckerei von

Werner & Winter,
Paulsgasse 5 in Frankfurt a. M.

Die Umzugskosten werden nach bestehender 14tägiger Probezeit mit **10 fl. zurückvergütet.** 3.2.

Kellnerin-Gesuch.

* Zwei tüchtige **Kellnerinnen** werden gesucht in ein Café-Restaurant. Eintritt sogleich. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

2.1. Ein kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle bei

J. Gimbel,
Bad- und Bleichhader in Mühlburg.

* Gesucht werden zum sofortigen Eintritt auf ein Landgut: 1 Köchin, 1 Hausmädchen und ein Knecht, welcher das Köchensüttern versteht, durch das Stellenvermittlungsbureau von **F. J. Müller**, Langenstraße 119.

Lauffrau-Gesuch.

Waldstraße 21, im dritten Stock, wird sogleich eine ordentliche Lauffrau gesucht.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.2. Zwei kräftige Burschen finden in meinem Wasserleitungsgeschäft bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.
F. Seneca, Kriegsstraße 57.

* 2.1. Ein in der kaufmännischen Korrespondenz und einfachen Buchführung erfahrener Mann gesetzten Alters, welcher über einige Stunden des Tages zu verfügen hat, findet zur Benützung derselben in einem hiesigen Geschäft fortwährende Anstellung. Gef. Offerten beliebe man verschlossen unter P. Th. 6824 poste restante Karlsruhe zu adressiren.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen Begriff hat, kann dasselbe gründlich erlernen. — Auch ist daselbst ein schöner **HolzKoffer** zu verkaufen. Zu erfragen Bleichstraße 15 im zweiten Stock links.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht bei einer ordentlichen Familie als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 38 im 2. Stock.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Korbmacher **Nieth** in **Durlach**, Herrenstraße 3.

Beschäftigungsgesuche.

* Es empfiehlt sich ein Frauenzimmer im Waschen und Putzen, sowie im Koffhaar- und Seegrasputzen, ebenso in Gartenarbeiten. Pünktliche und gute Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 2. Stock.

* Jähringerstraße 3, im zweiten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen in der Bierbrauerei **Kröner** im Hinterhaus im 3. Stock.

Nicht zu übersehen!

6.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Reparieren von Möbeln unter Zusage billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

Verloren.

Auf dem Wege vom Sallenwäldchen durch die Erbprinzenstraße und Langenstraße wurde ein **Portemonnaie** mit circa 10 fl. verloren, und wird der redliche Finder gebeten, dasselbe in der **G. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung gegen Belohnung abzugeben.

Ein **Haus Schlüssel** wurde in der Fasanenstraße verloren. Der redliche Finder wolle denselben Kreuzstraße 16 im zweiten Stock gegen Belohnung abgeben.

* Sonntag den 6. M. wurde ein ovales, goldenes **Medaillon** an einem schwarzen Sammtband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen einen Thaler Belohnung Blumenstraße 2 abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Sonntag den 13. d. M., Morgens 10 Uhr, hat sich ein kleiner, schwarzer **Wachtelhund**, weiblichen Geschlechts, verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Langenstraße 126 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufener Hund.

* Vorgestern Nachmittag hat sich ein halbjähriges Hündchen, schwarz mit weißen Füßchen (**Wachtelrasse**, Weibchen), verlaufen. Derjenige, welcher dasselbe zurückbringt oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine gute Belohnung: Kronenstraße 42 im Laden, Bäckerei.

5 fl. Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir den bübischen Thäter ausfindig macht, der am Thore den **Messingschild** mit Namen „H. Peter“ abgeschraubt hat, oder den Schild mir wieder bringt.
S. Peter, Amalienstraße 65.

Häuserverkauf.

* 5.4. Herrschaftsbäuser, Geschäfts- und Privathäuser, sowie Baupläge hat stets im Auftrage zu verkaufen
C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

6.4. Ein edles **Reitpferd** (englisch Blut) steht in **Schlß Nothensfels** im Murgthal zum Verkauf.

Rindsafel-Verkauf.

* Ein einjähriger Rindsafel, Schwarzsied, rittfähig, ist zu verkaufen bei **Sebastian Naupp** in **Büchig** bei Karlsruhe.

Für Bauunternehmer.

* 23 Stück Zimmerthüren sammt Futter: und Bekleidung sind zu haben bei **Karl Seink**, Schreinermeister, Wabysstraße 33.



Verkaufsanzeigen.

Uniformshut und Degen eines Oberzollinspektors sind zu verkaufen: Amalienstraße 22.

* Karlsstraße 33 im Hinterhaus im zweiten Stock ist eine gute **Roßhaarmatratze** billig zu verkaufen.

Eine gut erhaltene kleine grüne **Chaiselongue** hat sehr billig zu verkaufen

J. Kößing, Tapezier,
Kronenstraße 49.

* Es ist ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zu verkaufen: Kronenstraße 1 im Hinterhaus.

* 2.1. Ein gut erhaltenes Kanapee, 1 großer Spiegel, 1 Zulegtisch und Robrfessel sind billig zu verkaufen: Waldstraße 30 im 2. Stock.

* Hirschstraße 23, im 3. Stock, stehen 2 gut gemachte, neue, einthürige **Kästen** billig zu verkaufen.

* Ein **Armschild**, sowie eine **Tafelwaage** sind zu verkaufen: Schwabenstraße 13.

2.1. Ein elegantes **Pianoforte** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein noch gut erhaltener **Reitsattel** mit Stangenzaum und Stallhalter, sowie ein größerer **Bogelkäfig** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ich verkaufe 1 vor $\frac{3}{4}$ Jahren neugemachtes Kanapee, 3 und 2 je gleiche massiv-eichenne Stühle, 1 großen, runden Waschkorb, 1 einmal gebrauchte, sehr gute Packkiste für Gemälde mit 5 Rahmen für Gemälde oder Pläne, tief 21, breit 121, lang 176 Centimeter. — **Ein Jagdliebhaber** 2 als ausgezeichnet erprobte Perkussionsdoppelflinten, auch Zugehör: Kronenstraße 47, Pfarrer Rettig.

* Ein gut erhaltener Schubkarren, 1 Kleiderschrank, 1 Borsenstisch, welches sich für ein Mansardenzimmer eignet, werden billig abgegeben: Akademiestraße 24 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ankauf

von Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Makulatur, Eisen, Messing, Kupfer und Blei. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55 abgeben.

Ein Tafelklavier oder Pianino

neuerer Konstruktion wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wolle man Herrenstraße 31 abgeben.

Schuh- und Stiefelankauf.

* Es werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und ein guter Preis dafür bezahlt: Durlacherthorstraße 55. Auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Etilingen.

— **Ritterstraße 12**, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und da: für die besten Preise bezahlt.

Musikunterricht = Gesuch.

* Es wird Musikunterricht in **Gitarre** gewünscht. Offerten mit Preisangabe A. B. poste restante.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

Apfelschnitze,

geschälte, in frischer Sendung, empfiehlt billigt

Christoph Grimm,
Langestraße 36.



Buschenthal's Fleischextract.

**Goldene Medaille,
Moskau 1872.**

Vorzügllicher, billigster Fleischextract.

Untersuchungscontrole:

Speckhardt

Haupt-Depot: **Chr. Keller & Cie.**
in **Heidelberg.**

Verkaufs-Stellen bei: Apotheker **G. Döll**, **W. L. Schwaab**, **Hauker's Nachf.**, **Louis Dörle**, **Paul Meyer**, **Th. Brugier**, **Karl Malzacher** in **Karlsruhe.**

Neuen prima Elb-Caviar

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zum Ansehen der Früchte

empfehl

**Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Kornbranntwein**

W. L. Schwaab,
C. Hauker's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

2.1.

Das Bureau für Arbeit- Nachweis

12.1. von **W. Gutekunst**

befindet sich von heute an **Zähringerstraße 98**, gegenüber vom **Mathhaus**. (1133)

Bum Ansehen

empfehle ich

besten Fruchtbranntwein, 16 und 24 fr. den Liter, echtes Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie feinsten Burgunderessig in haltbarster Qualität.

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Feinstes Oberländer Kirschwasser

per Flasche à 1 fl. 20 fr.
empfehl

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. Akademiestraße 12.

Fruchtbranntwein

(ganz rein), sowie altes Kirschen- und Zwetschgenwasser zum Ansehen von Früchten empfiehlt billigt

Christoph Grimm,

2.2. Langestraße 36.

Nach Wien.

Das Apotheker Stigler'sche Magen-Bitter!

Ein vorzüglich reelles und vielseitig anerkanntes, Appetit und Verdauung beförderndes Hausmittel gegen Blähungen, Aufstößen, Magensäure, Magenkrampf u. u. überraschend **wirksam**, sowie bei **Erkältungen und Störungen der Magen- und Darmfunktion**, auf Reisen unübertroffen, ärztlich empfohlen.

Niederlagen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ Flaschen bei Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10,
Herrn **Ad. Birnstill** in **Nastatt**.

Karl Stigler,

12.2. Apotheker in **Offenburg**.

— Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die **ächte Süßmilch'sche Ricinusölpomade** aus **Birna à Bäche** 18 fr., desgleichen die vorzügliche **Toilette-Seife** 9 und 18 fr., **Zahuseife** 11 fr.

Alleiniges Depot: **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Zum Aufsetzen der Früchte
 empfehle ich ächtes Oberländer Kirschwasser
 die Flasche 1 fl., altes Zwetschgenwasser per
 Flasche 33 fr., alten Kornbraunwein per
 Flasche 15 fr., bei Mehrabnahme billiger.
Leopold Paub, Leopoldstraße 11.

**Bade-, Pferde- und
 Toilettenschwämme**
 habe ich eine bedeutende Parthie erhalten
 und kann solche **billigst** abgeben.
 10.12. **Fr. Spelter.**

Mückenleim,
 das Töpfchen 4 fr.,
 Mückenpapier und Mückenholz empf. hlt bestens
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Zur Desinfection:
Carbolsäure
 (crystallisirte und rohe),
Eisenvitriol,
Chlorcalc
 zu haben in der Material-Waaren-
 handlung von
W. L. Schwaab,
 E. Hauser's Nachfolger,
 3.1. Amalienstraße 19.

Französischer Crystall-Wein
 (durchsichtig, hell und süßig),
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
 Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher
 für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch er-
 probtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor,
 Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz u. auf kaltem
 Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher
 täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel,
 der Flacons 12 fr., bei
Wilb. Pfeiffer,
 J. X. Weißbrod's Nachfolger.

2.1. Mein Lager in Baumwolle ist nun
 wieder vollständig sortirt und empfehle
zum Stricken:
 deutsche, englische (Supra Strutt), ungebleichte,
 einfarbige, melirte und gereifte Garne; ferner
zum Häkeln:
 Brooks und Estremadura zu billigsten Preisen.
 Das Posamentier- u. Kurzwaarengeschäft
 von
Wilhelm Wolf,
 88 Langestraße 88, neben dem Museum.

**Für die Herren Architekten und
 Bauunternehmer**
 zeige ich ergebenst an, daß die Muster von
 fertigen Zug-Jalousien und Ornamenten bei mir
 zur Ansicht aufgelegt sind und können die größ-
 ten Bestellungen innerhalb 14 Tagen gemacht
 werden.
A. Weisenböbler, Tapezier,
 6.5. Zirkel 10.

Schwabenkäferfallen,
 beste, empfiehlt
Heinrich Lange,
 2.2. Herrenstraße 26.

Möbel-Magazin
 von **Albert Oberst,** 6.3.
 Tapezier,
 Ecke der Langen- und Kasernenstrasse,
 empfiehlt seinen Vorrath in allen Sorten
Polstermöbeln,
Rohrstühlen,
sowie vollständigen Betten.
 Auch einzelne Stücke werden abgegeben
 unter Zusicherung solider und billiger Arbeit.

*12.5. Neue **Holzkoffer, Herren-
 und Damenkoffer** in Leder und Se-
 gestuch, **Handkoffer, Reisefäcke,**
Geldtaschen, überhaupt sämtliche
Reiseartikel sind vortheilhaften Ein-
 kaufs zu Folge billigt zu haben bei
Jos. Diefenbronner,
 Kleidermagazin,
 Langestraße 81.

Annahme von Aufträgen
 für eine berühmte Erlanger
Kunst-Handschuh-Färberei
 bei **Frau Müller,**
 Langestraße 207, Eingang Karlestraße,
 im zweiten Stock.
 Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen
 Farben gefärbt. Die Abfärbung geschieht in
 der Regel alle 8 bis 10 Tage und wird schöne
 und billige Ausführung zugesichert.

Empfehlung.
 Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit dem
 wohlthätigen Publikum sein
Möbeltransportgeschäft
 sowohl für Umzüge in der Stadt wie über
 Land, und zwar für letztere je nach Wunsch
 mittelst seiner praktisch eingerichteten Möbel-
 wagen oder per Eisenbahn. Reelle, aufmerk-
 same und billige Bedienung wird zugesichert.
 Herr **Karl Malzacher** (früher Cour.
 Haagel), **Langestraße 139,** ist gerne
 bereit, Aufträge entgegen zu nehmen und jede
 gewünschte Auskunft zu ertheilen.
Nikolaus Obendorfer.

Anzeige.
 * Wir die Unterzeichneten, selbstständige
 Dienstmänner und Möbelwäcker, erlauben uns,
 anzuzeigen, daß wir Umzüge in der Stadt wie
 auf der Bahn und über Land übernehmen;
 wir werden uns bestreben, unserm Dienste in
 jedem Falle Genüge zu leisten. Aufträge werden
 entgegengenommen bei **Dieterle, Marien-
 straße 16, und Maier & Comp., Bahn-
 hofsstraße 3.**

Der Deutsche Phönix
 versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien,**
Waaren und Erntevorräthe, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr
 versicherte **Gebäudekinstel.**
 Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere
 Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Die Hauptagenten des Deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Haagel, Langestraße Nr. 139.

Anzeige.
 * Ich mache die ergebenste Anzeige, daß
 Böhrle und Brückle, Schweinehändler,
 eine Parthie sehr schöne schwarze **Läufer-
 schweine** diese Woche bringen, welche auf
 Garantie und Borgfrist verkauft werden. Das
 Nähere ist zu erfragen im Gasthaus zur Sonne
 in Karlsruhe und im Goldenen Hirsch in
 Mühlburg.
 Achtungsvoll
Louis Ott, Schweinehändler.

Todesanzeige.
 Allen unsern lieben Freunden und Ver-
 wandten theile ich die Trauernachricht
 mit, daß mir meine einzige unvergeßliche
 Schwester, **Karoline Künzler,** heute
 früh 6 Uhr durch die harte Hand des
 Schicksals entrißen wurde.
 Sie verschied sanft, wie sie im Leben
 war.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Vor-
 mittag 11 Uhr statt.
 Brändnerhaus, den 14. Juli 1873.
Auguste Künzler.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten widmen wir die
 Nachricht von dem heute früh 5 Uhr nach
 15jährigem schwerem Leiden im 75. Lebensjahre
 erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Gatten,
 Schwagers, Bruders, Onkels und Großonkels,
 des Großh. Hofmusikus **Philipp Ritter,**
 und bitten um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 13. Juli 1873.
 Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige und Dankagung.
 * Freunden und Bekannten theilen wir mit,
 daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
 unsern lieben Bruder und Neffen **Wilhelm
 Schleich** in einem Alter von 21 Jahren
 nach langen Leiden in ein besseres Jenseits
 abzurufen.
 Zugleich sagen wir allen Denen, welche ihn
 zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie
 für die reichen Blumenpenden und den er-
 hebenden Grabgang unsern wärmsten und
 aufrichtigsten Dank.
 Durlach und Karlsruhe, den 13. Juli 1873.
 Die Hinterbliebenen.

Badische Volkszeitung
(Karlsruher Anzeiger).
 Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische
 Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,
 auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,
 Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth
 und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage.
 Inserate billigt berechnet. Monatliches Abonnement
 mit Frägerlohn 22 fr.
Expedition: Herrenstraße 30.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber Abhilfe des Raummangels in den beiden Staats-Irrenanstalten des Großherzogthums Baden, insbesondere durch Kreis-Spitäler. gr. 8°. brochirt. 18 Fr.

Wir glauben diese Schrift Allen, welche sich für die neuerlich vielfach besprochenen Kreis-Anstalten interessieren, empfehlen zu dürfen.

Berein Karlsruher Fabrikanten und Gewerbetreibender.

22. Vereinsversammlung Dienstag 15. Juli, Abends 8 Uhr, im Lokale der Eintracht, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen sind. Der Vorsitzende.

Einladung.

Die Herren Hausbesitzer des süd-westlichen Stadttheils (Sophien-, Leopold-, Viktoria- und Kriegsstraße) werden zu einer aus sanitären Rücksichten nöthig fallenden gemeinsamen Besprechung auf heute, den 15. Juli, Abends 8 Uhr in das Wirtschaftslokal des Herrn Friedrich May, Kriegsstraße 59, eingeladen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Ernst Wagner zu Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen königl. Kronen-Ordens 3r. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem k. k. österreichischen Oberleutnant a. D. v. Saint-George in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen königl. Kronen-Ordens 4. Klasse mit dem rothen Kreuz auf welchem Feld am Erinnerungsbande zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den beiden Kanzleiblinern bei großh. Oberhofrath, Christian Kötter und Johann Baptist Böller die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. d. M. gnädigst geruht, dem Beschlusse der Zweiten Kammer der Ständeversammlung vom 21. März v. J. — nach welchem dem Gesuche des vermaligen Archivars, Archivrath Goldschmidt, um Zurücksetzung auf den 23. Juli d. J. stattgegeben und an Stelle desselben der derzeitige Verwalter am Männerzuchtthaus in Bruchsal, Rechnungsrath Bauer, als Archivar der Zweiten Kammer ernannt wurde — Höchsthoch Bestätigung zu ertheilen und hieselbe dem in Ruhestand tretenden Archivrath Goldschmidt allergnädigst die höchste Anerkennung für seine langjährigen und treuen Dienstleistungen auszusprechen; ferner den Professor R. Kiegel am Progymnasium in Offenburg zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Ueberlingen zu ernennen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 22½	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	+ 18	27" 10"	"	umwölkt
13. Juli.				
6 U. Morg.	+ 16	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20½	27" 10,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 19	27" 10,5"	"	"

33. Citronade und Orangeade.

Extract aus algierischen Citronen und Orangen von **Fontaine & Co.** in Paris.

Mit wenigen Tropfen dieser Citronade bereitet man, mit Zuckerwasser gemischt, eine erfrischende, angenehme Limonade. Beachtenswerth für die Küche, da der Gebrauch anstatt der Citrone um 200 Procent billiger.

1 Flasche Extract = 50 Citronen = 75 Glas Limonade, kostet nur 45 fr. Zu haben bei **Th. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

R. Wehr's Tinten-Cartons (Naumburg a.S.) heisst das Neueste

unter den jetzt so ausserordentlich beliebt gewordenen eleganten Bureau-Utensilien. Es sind mit Tinten-Extract getränkte Blättchen, welche, mit Wasser übergossen, sofort die schönste violette Tinte geben. Wer die wohlthuende Wirkung einer bläulichen Schrift auf die Augen kennt im Gegensatz zu der oft nur grau-schwarzen von ord. Tinte, wird die Annehmlichkeit zu schätzen wissen, überall, selbst auf Reisen u. s. w., diese Utensilien bei sich führen zu können. Diese **R. Wehr's Tinten-Cartons** nebst Gebr.-Anw., sowie desselben Fabrikanten anerkannt beste, unübertroffen dastehende **Schreib-, Copir- und bunte Tinten** sind zu haben bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe**, Waldstrasse 10. 6.4.

Damentuche

in allen Farben

verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Heinrich Schnabel,

Tuchlager und Herren-Bekleidungs-Geschäft.

Beugstiefel

zum Schnüren und mit Zug empfiehlt in verschiedenen Sorten

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Eine Parthie

Buckskin = Reste

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

Heinrich Schnabel,

Tuchlager und Herren-Bekleidungs-Geschäft.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Gasthaus zur **Stadt Straßburg** dahier käuflich erworben habe. Es wird mein Bestreben sein, durch gute Speisen, besonders durch ausgezeichneten Wein und Bier, die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben.

Ferner können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch billigt Theil nehmen. Achtungsvoll zeichnet

Friedrich Schmidt, zur Stadt Straßburg.

Camphor und Insektenpulver,
 bestes Mittel gegen Motten etc., empfiehlt in frischester Waare
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.



The „Little Wanzer“,

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelsteppstich: Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach konstruirt, leicht zu erlernen und dem In- und Ausordnung Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospekte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal Hamburg:
65 Neuerwall 65
 (im Dppenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der
R. M. Wanzer & Comp.
 Nähmaschinen:
 Doubleday, Son & Comp.

Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Rindler** den Verkauf der „Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Victoriastraße 20.

Tapeten,

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier,
Victoriastraße 20.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.
 Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Victoriastraße 20.

Restaurations-Gröfßnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen die Restauration zum

„Pfälzer Hof“, Steinstraße 7,

übernommen hat.

Zugleich empfehle ich meine kalten und warmen Speisen, sowie einen guten Stoff Schrempf'sches Lagerbier nebst reinen Oberländer Weinen.

Auch kann an einem guten, billigen **Mittagstisch** Theil genommen werden.

Achtungsvoll

2.2. **Friedrich Hoffmann.**

2.2. **Grüner Hof.**

Dienstag den 15. Juli

Concert

des Sängers **H. Reinhardt** und der jugendlichen Sängerin Fräulein **Anna** aus Frankfurt a. M., unter Mitwirkung des Gesangscomikers Herrn **F. Fegner.**
Anfang 8 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870.

10. Serienziehung am 1. Juli. Gewinnziehung am 1. August 1873.

Serie 39. 578 006 745. 1044. 2057. 2271. 2423. 3780. 4459. 4673. *) 4695 5447. 7546. 7984. 8370. 8389. 9027. 9249. 9460.

*) Nicht 4672 wie in Nr. 186 stand.

Rheinwasserwärme

am 13. Juli, Abends, 19 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 10. Juli. Franz Josef, Vater Karl Heinrich, Schlosser.
- 10. „ August Wilhelm, Vater Josef Andris, Wagenwärter.
- 12. „ Josefine Karoline, Vater Wilhelm Sir, Steinhauer.
- 13. „ Elisabeth Susanna Lydia, Vater Dr. Theodor Schmittborn, Fabrikant.
- 14. „ Franz Peter, Vater Franz Reis, Maurer.
- 14. „ Luise Christine, Vater Heinrich Volkert Schmied.

Todesfälle:

- 13. Juli. Karl Philipp Ritter, Groß. Hofmusikus a. D. ein Ehemann, alt 75 Jahre.
- 13. „ Marie, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Maschinenschlosser Dollettsch.
- 13. „ Karl, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Maler Dessel.
- 13. „ Emilie, alt 3 Monate 18 Tage, Vater † Revisor Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Soller, Bezirksarzt v. St. Blotien. Mal, Kfr. v. Würzburg. Walfart, Kfm. Mannheim.
- Deutscher Hof.** Schimmel, Kfm. v. Heckenheim. Jost, Apotheker v. Berrheim.
- Deutscher Kaiser.** Hofenschroth, Kfm. v. Gdln.
- Englischer Hof.** Kuon, Priv. m. Frau u. Anor v. London. Sauer Kfm. v. Stuttgart. Aurnhainer, m. Tochter v. Kreudlingen. Kahl, Sekretär m. Frau v. Mühlhausen. Stern, Kaufm. v. Bielefeld. Eimer, Priv. v. Wien. Hochmann, Kaufm. v. Bamberg. Ohlmüg, Priv. von Pest. Birglin, Priv. von Wien. Fischer, Priv. v. Amerika. Jansen, Kaufm. von Gdln.
- Erbrünnen.** Baron v. Guffert m. Frau v. Ditensberg. Evermond, Rittermeister m. Frau von Deug. Wolf, Richtsanwalt v. Boden. Frau Boumann v. New-York. Geißler, Kaufm. v. Mainz. Baumann, Kfm. v. Berlin. Bornert, Rent. m. Frau v. Coblenz. Keller, Kfm. v. Mainz.
- Geiß.** Lösch, Kfm. v. Mannheim. Deth, Kfm. v. Neckarau. Regel, Berggolde v. Berlin.
- Goldenes Schiff.** Diefus, Kaufm. v. Solmar. Leon, Kfm. v. Frankenthal. Berg, Kaufm. v. Zürich.
- Grüner Hof.** Klemann m. Frau von Altona. Oberbold v. Lampertheim. Fischer m. Frau u. Baron Derschau v. Frankfurt. Kuhlmann v. Ludwigshurg. Knorr, Kfm. v. Heilbronn. v. Etocum v. Rheinbentheim. Bullard, Rent. a. Pölgeln. Gubler m. Frau v. Zürich. Löw, Kfm. v. Gdenkoben. Gifig, Kfm. v. Heilbronn. Werner, Part. v. Frankfurt.
- Hotel Große.** Hausmann, Fabr. von Leipzig. Bar, Hofrath v. Mannheim. Franke, Kfm. v. Gdln. Zimmermann, Kfm. v. Aachen. Düsterwea, Kfm. von Eberfeld. Kottmann m. Frau. v. New-York. Well, Kfm. v. Ulm. Gerou, Kaufm. v. München. Marx, Kfm. v. Leipzig. Bernheim, Kfm. v. Buchau. Rosenstein, Kfm. v. Leipzig. Weydel-Preis v. Straßburg. Herrwig v. Leipzig. Frey, Rent. v. Gebweiler. Gurger, Rent. v. Gdln. Kromann, Rent. v. Lorettv. Weilin. Ino. v. Hausenberg.
- Hotel Stoffleth.** Wüst, Kaufm. v. Offenbach. Reile, Kfm. v. Boden. Langendacher, Kfm. v. Schramberg. Schwitt'e, Kfm. v. Gannstätt. Kink, Kfm. v. Heidelberg. Zengner, Rent. Hamburg. Egenolf, Rent. v. München. Montreux m. Frau v. Amerika. Cohn m. Frau v. München. Leib, Kfm. von Boden. Deberer, Kfm. v. Stuttgart. Bollmann, Kaufm. v. Straßburg. Lindner, Kfm. v. Leipzig. Möger, Kfm. v. Mannheim.
- Prinz Max.** Gttlinger, Gastwirth von Graben. Bollmer, Kaufm. v. Ehingen. Hartmeier, Kaufm. v. Oberhausen.